

Effektive Therapie von Vaginalmykosen mit Canesten® Gyn: Clotrimazol mit dem Plus an Milchsäure



Scheidenpilz ist die häufigste vaginale Infektion der Frau und verursacht bei den Betroffenen zum Teil einen hohen Leidensdruck. Daher ist der Wunsch nach einer effektiven und verträglichen Therapie verständlich. Mit Canesten® Gyn 3-Tage-Kombi und Canesten® Gyn Once Kombi stehen zwei Behandlungsoptionen zur Verfügung, die sich den individuellen Wünschen der betroffenen Frauen anpassen.

Die vaginale Mykose wird hauptsächlich durch den Hefepilz *Candida albicans* verursacht. Er gehört zur natürlichen Schleimhautbesiedlung der Frau und wird erst zum Krankheitserreger, wenn die Anzahl der Hefepilze dramatisch ansteigt. Das geschieht beispielsweise durch übertriebene Intimhygiene oder bei einer Schwächung des Immunsystems durch Krankheiten. Symptome wie Juckreiz und Brennen, weißlicher Fluor, käsiger Ausfluss und eine Rötung der äußeren und inneren Schamlippen weisen auf eine Vaginalmykose hin. Die meisten Frauen leiden mindestens einmal in ihrem Leben darunter, viele deutlich häufiger.

Clotrimazol durch Milchsäurezusatz besser verfügbar

Das Azol-Antimykotikum Clotrimazol gilt in Leitlinien und Expertenempfehlungen als topischer Arzneistoff der Wahl für die Therapie akuter Vaginalmykosen,

hervorgerufen durch *Candida albicans*. Der Wirkstoff zeichnet sich durch eine hohe antimykotische Wirksamkeit aus. Er hemmt die Biosynthese von Ergosterol, einem essenziellen Bestandteil der Zellmembran von Pilzen. Es entsteht ein Ergosterolmangel, der letztlich zum Absterben der Pilzzelle führt (fungizide Wirkung). Der Zusatz an Milchsäure in den Vaginaltabletten senkt den vaginalen pH-Wert ab, verbessert damit die Löslichkeit von Clotrimazol und erhöht somit dessen Bioverfügbarkeit.

3-Tages-Therapie

Canesten® Gyn 3-Tage-Kombi enthält drei Vaginaltabletten mit je 200 mg Clotrimazol sowie Milchsäure und eine Vaginalcreme mit einem Prozent Clotrimazol. Die Vaginaltabletten werden an drei aufeinanderfolgenden Tagen am Abend tief in die Vagina appliziert, am besten auf dem Rücken liegend bei leicht angezogenen Beinen. Die Creme wird zwei- bis dreimal am Tag über ein bis zwei Wochen auf die betroffenen Stellen der Vulva aufgetragen. Meist lassen die Beschwerden innerhalb der ersten vier Tage nach Therapiebeginn deutlich nach. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Gang zum Gynäkologen anzuraten.

1-Tages-Therapie

Frauen, denen eine 3-Tages-Therapie aus unterschiedlichsten Gründen – vielleicht



sind sie auf dem Weg in den Urlaub – zu lange dauert, kann die 1-Tages-Therapie mit der Canesten® Gyn Once Kombi empfohlen werden. Sie besteht aus einer Vaginaltablette mit 500 mg Clotrimazol sowie Milchsäure und Vaginalcreme mit einem Prozent Clotrimazol. Nach der einmaligen Anwendung der Vaginaltablette bleibt der fungizide Wirkstoffspiegel im Vaginalsekret über 72 Stunden erhalten (Depoteffekt). Unterstützend wird die Vaginalcreme zwei- bis dreimal täglich über ein bis zwei Wochen aufgetragen. Hier sollte ebenfalls zum Besuch beim Gynäkologen geraten werden, wenn die Beschwerden nach vier Tagen nicht deutlich nachgelassen haben.

Canesten® GYN. Wirkstoff: Clotrimazol. **Zusammensetzung:** Canesten® GYN 3-Tage-Therapie Vaginalcreme: 1 g Creme enthält 20 mg Clotrimazol. Canesten® GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten: 1 Vaginaltablette enthält 200 mg Clotrimazol. Canesten® GYN 3-Tage-Kombi: 1 Vaginaltablette enthält 200 mg Clotrimazol und 1 g Creme enthält 10 mg Clotrimazol. Canesten® GYN Once Kombi: 1 Vaginaltablette enthält 500 mg Clotrimazol und 1 g Creme enthält 10 mg Clotrimazol. **Sonstige Bestandteile:** Vaginaltabletten: Calciumlactat-Pentahydrat, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke, Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Milchsäure. Creme: Benzylalkohol, Octyldodecanol (Ph.Eur.), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Cetylpalmitat (Ph.Eur.), Sorbitanstearat, Polysorbat 60, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Infektiöser Ausfluss, verursacht durch Hefepilze; Entzündungen der Scheide und Schamlippen (Candida vulvitis) durch Pilze - meist *Candida* - sowie Superinfektionen mit Clotrimazol-empfindlichen Bakterien. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Canesten® GYN darf in den folgenden Fällen nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden: in der Schwangerschaft und Stillzeit; bei erstmaligem Auftreten der Erkrankung; wenn die Erkrankung häufiger als 4-mal im Verlauf der vergangenen 12 Monate aufgetreten ist. Während der Schwangerschaft sollten die Vaginaltabletten verwendet werden, die ohne Verwendung eines Applikators eingeführt werden können. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Immunsystems: Allergische Reaktionen (Nesselsucht, Hypotonie, Atemnot, Ohnmacht). Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse: Juckreiz, Brennen, Hautrötung, Hautreizung, Hautausschlag, genitale Hautablösungen, Ödeme, Unbehagen, Beckenschmerzen, Vaginalblutungen. Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Unterleibsschmerzen. **Warnhinweis:** Creme: Enthält Cetylstearylalkohol. **Bayar Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland. Stand: 07/2013**